

HAINZENBERGER

GEMEINDE MITTEILUNGEN



Herausgeber: Gemeinde Hainzenberg, 6280 Hainzenberg, Dörf 360
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Georg Wartelsteiner

Postentgelt bar bezahlt

An einen Haushalt!

Ausgabe Mai 2006

Amtliche Mitteilung

Inhalt

Der Bürgermeister persönlich

**Der Bürgermeister
persönlich**

**Der Gemeinderat hat
beschlossen
GR-Sitzung 08.05.2006**

**Kundmachung
Änderungen Raum-
ordnungskonzept
§ Wohngebiet Waidach
§ Quellenland Gerlos-
stein**

**Kundmachung
Neuerliche Auflage
Gesamtflächenwid-
mungsplan**

Brennmittelaktion 2006

**Giftmüll- und Altklei-
dersammlung
am 16.5.2006**

**Geld zurück für
Kühlschranksickerl
Beilage**

Liebe Hainzenbergerin, lieber Hainzenberger!

Für das heurige Jahr haben wir uns fix vorgenommen wieder eine Jungbürgerfeier zu veranstalten. Für diese Feier gibt es verschiedene Traditionen und natürlich auch unterschiedliche Vorstellungen. Wir haben darüber schon im Gemeinderat kurz diskutiert, wobei wir uns aber nicht wirklich einigen konnten, ob wir auf traditionelle Art und Weise feiern oder ob wir neue Wege beschreiten sollten. Im Gemeinderat sitzen zwar keine Methusalems aber ich könnte mir vorstellen, dass unsere Jungbürger andere Vorstellungen haben, IHR Fest zu feiern als die doch etwas älteren unter uns.

Daher haben wir uns gedacht, wir sollten unsere Jungbürger fragen, wie sie ihr Fest gerne gestalten würden. Zu bedenken wäre dabei lediglich, dass 79 junge Hainzenberger zu dieser Feier geladen werden und sich die Kosten in einem (für unsere Gemeinde) vertretbaren Rahmen bewegen sollten. Jedenfalls bin ich schon sehr auf eure Vorschläge gespannt. Ihr könnt diese an die Gemeinde oder auch direkt an mich richten und ich verspreche euch, dass wir uns mit jedem Vorschlag ernsthaft auseinandersetzen werden.

Abschließend möchte ich mich bei den wenigen Unentwegten, die heuer an der Flurreinigungsaktion ‚Sauber statt Saubär‘ teilgenommen haben, aufs herzlichste bedanken. Unseren Lehrern und Schulkindern, die zu einem späteren Zeitpunkt die Flurreinigung durchführen werden, darf ich schon jetzt aufrichtig danken.

Traurig stimmt, dass unsere Umwelt kaum jemanden zu interessieren scheint. Wie sonst könnte es sein, dass sich außer mir und meinen beiden Mitarbeitern nur noch zwei Hainzenberger (Feuerwehrmänner) an dieser sicher sehr sinnvollen Aktion beteiligt haben. Oder waren wirklich alle anderen Mitbürger aus beruflichen, gesundheitlichen oder sonst wichtigen Gründen verhindert zwei Stunden ihrer sicher kostbaren Zeit für das Gemeinwohl zu opfern?

Der Bürgermeister

Der Gemeinderat hat beschlossen ...

Unter diesem Titel werden die wichtigsten Beschlüsse in stark gekürzter Form verlautbart. Die vollständigen Texte der jeweiligen Tagesordnungspunkte können im Internet unter <http://www.hainzenberg.tirol.gv.at/beschluesse2006.htm> nachgelesen werden.



Sitzung 4/2006 vom 08.05.2006:

- § Der Anbringung einer Antenne mit 5 m Höhe für den Katastrophen-Digitalfunk auf dem Dach beim Gemeindehaus wird zugestimmt.
- § Folgende Änderung des Raumordnungskonzeptes werden beschlossen:
Im Bereich der Gpn. 322/1 und 279/41 KG. Hainzenberg (Wohngebiet Waidach) die Widmung von drei Bauparzellen (Bodenfonds - Flörl) von Freiland in gemischtes Wohngebiet. Im Bereich der Gp. 992/1 KG. Hainzenberg von Sonderfläche Schiabfahrt in Sonderfläche Quellenland Gerlosstein.
- § Die Auflage des Flächenwidmungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet wird nach § 64 TROG, LGBl. Nr. 93/2001 i.d.g.F. beschlossen. Der Flächenwidmungsplan liegt ab 15.05.2006 zwei Wochen lang im Gemeindeamt Hainzenberg während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
- § Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Hausanschluss Wasserversorgung Enterberg 724.
- § Die Verwendung des Gemeindewappens durch die Bundesmusikkapelle Zell im Schriftverkehr wird genehmigt.
- § Die Betriebskosten für die Gemeindewohnungen werden auf Grund erheblich gestiegener Heizölpreise mit Wirksamkeit ab 1.1.2007 von derzeit EUR 0,75/m² Wohnfläche monatlich auf EUR 0,99/m² Wohnfläche monatlich erhöht.

KUNDMACHUNG

über Änderungen des Raumordnungskonzeptes

In der Gemeinderatssitzung am 08.05.2006 hat der Gemeinderat folgenden Änderungen des Raumordnungskonzeptes zugestimmt:

Bodenfonds-Flörl - Wohngebiet Waidach

Im Bereich der Gpn. 322/1 und 279/41 KG. Hainzenberg, die Widmungsänderung von Freiland in gemischtes Wohngebiet. Entsprechend der Planurkunde GZl. 5196/06 vom Vermessungsbüro Ebenbichler ist die Umwidmung der neu gebildeten Parzellen 322/3, 279/71 und 279/70 vorgesehen.

Im Anschluss an die bestehende Widmung Wohngebiet Waidach wird vom Bodenfonds und der Partei Flörl die weitere Widmung von drei Bauparzellen in nördlicher Richtung beantragt.

„Quellenland Gerlosstein“

Im Bereich der Gp. 992/1 KG. Hainzenberg die Widmungsänderung von Sonderfläche Schiabfahrt in Sonderfläche Quellenland Gerlosstein. Im Bereich Gerlosstein soll als touristische Attraktion ein Naturwasser Erlebnisbereich „Quellenland Gerlosstein“ errichtet werden, der dem Sommertourismus wesentliche, neuartige Anreize bieten kann. Das Quellenland würde sich über eine Fläche von ca. 22.000 m² erstrecken.

Der Gemeinderat von Hainzenberg hat einstimmig beschlossen, die gegenständlichen vom Architekturbüro Zieger erstellten Entwürfe Zl. 914/06/R03 und Zl. 914/06/R04 über die Änderungen des Raumordnungskonzeptes, nach § 64 Abs 1 TROG, LGBl. Nr. 93/2001 i.d.g.F., **ab 15.05.2006 vier Wochen lang** im Gemeindeamt Hainzenberg während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Zugleich hat der Gemeinderat den gegenständlichen Änderungen des örtlichen Raumordnungskonzeptes einstimmig zugestimmt.

Dieser Beschluss wird jedoch erst rechtskräftig, wenn innerhalb der Auflagefrist keine Einwände gegen die Änderungen des örtlichen Raumordnungskonzeptes erhoben werden.

Personen, die in der Gemeinde Hainzenberg einen ordentlichen Wohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

KUNDMACHUNG

über Auflage Gesamtflächenwidmungsplan

In der Gemeinderatssitzung am 08.05.2006 hat der Gemeinderat zu Tagesordnungspunkt 5 folgenden Beschluss gefasst:

Zu Punkt 5):

Beschlussfassung des Gesamtflächenwidmungsplanes

Dem gegenständlichen Raumordnungskonzept der Gemeinde Hainzenberg wurde vom Amt der Tiroler Landesregierung mit dem Bescheid vom 22.6.2001 die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt. Der Gemeinderat muss als weiteren Schritt einen Flächenwidmungsplan erlassen.

Dazu erfolgte bereits am 11.4.2002 erstmalig ein Gemeinderatsbeschluss. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung wurde jedoch nicht erteilt, da hinsichtlich des Hoteldorfes Rieser trotz zahlreicher Besprechungen keine Lösung gefunden werden konnte. Die Gemeinde ist deshalb dem Ersuchen der Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht gefolgt und hat den Flächenwidmungsplan abgeändert. Der seinerzeitige Erlassungsbeschluss vom 11.4.2002 bzw. vom 18.7.2002 wird hiermit aufgehoben.

Der Gemeinderat von Hainzenberg beschließt einstimmig, den nunmehr vorliegenden Entwurf des Flächenwidmungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet nach § 64 TROG, LGBl. Nr. 93/2001 i.d.g.F., ab 15.05.2006 zwei Wochen lang im Gemeindeamt Hainzenberg während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Hainzenberg einen ordentlichen Wohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Brennmittelaktion

Das Land Tirol führt im Jahr 2006 wiederum eine Brennmittelaktion durch.

Diese Aktion beschränkt sich auf Personen, die eine Alters-, Witwen- oder Invaliditätspension beziehen und gleichzeitig die Ausgleichszulage erhalten. Auch Bezieher von Pensionsvorschuss sind zur Antragstellung berechtigt.

Die Einkommensgrenze ist

bei **Alleinstehenden Euro 670,--** und

bei **Ehepaaren, bzw. Lebensgemeinschaften Euro 1.020,--**.

Für alle, denen bereits im Vorjahr die Brennmittel gewährt wurden, ist eine Vorlage der Pensionsabschnitte nicht mehr erforderlich.

Möglich ist wahlweise der Bezug von 175 kg Union-Briketts, 270 kg Holzbriketts oder eine € 75,-- Baranweisung.

Neuansuchen sind bis Ende August bei der Gemeinde einzubringen.

Giftmüll- und Altkleidersammlung

Am **Dienstag, den 16. Mai 2006** findet wiederum eine Problemstoffsammlung statt.

Abgabemöglichkeit besteht für Hainzenberger Haushalte von

11,00 bis 12,00 Uhr

bei der Wertstoffsammelstelle in Zell am Ziller (Recyclinghof).

Problemstoffe sind unter anderem: Altöle, Medikamente, Körperpflegemittel, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Haushaltsreiniger, Lösungsmittel, Farben und Lacke, Säuren, Laugen, Speisefette und Speiseöle (bitte separate Sammelmöglichkeit mit Öli nützen!), Trockenbatterien, Leuchtstoffröhren, Neonröhren, Autobatterien, Fotochemikalien, nicht entleerte Spraydosen (leere Spraydosen in die Wertstoffsammelbehälter), ölhaltiger Abfall.

Die Problemstoffe dürfen bei dieser Sammlung **nur von privaten Haushalten** abgegeben werden. Firmen und Betriebe sind für die Entsorgung ihrer Problemstoffe selber verantwortlich.

Besonders wird noch einmal darauf hingewiesen, dass die Abgabe von Altkleidersäcken ebenfalls im Zuge der Problemstoffsammlung erfolgen kann.

Trockene und saubere, in Caritassäcke verpackte Sammelware wird dabei kostenlos übernommen.

Caritassäcke sind beim Gemeindeamt erhältlich.

Kühlschrankpickerl Rückvergütungsaktion

In der Beilage übermitteln wir eine Information über die Rückzahlungsmodalitäten der Kühlschrankpickerl. Zu beachten wäre jedenfalls, dass die einfache Form der Aktion mit den lose vorhandenen Entsorgungsplaketten mit **31. Mai 2006** endet (Termin wurde einmalig verlängert). Nach diesem Stichtag ist eine Vergütung nur noch bei gleichzeitiger Entsorgung eines Kühlgerätes möglich!

Nützen Sie also jetzt noch diese Möglichkeit zu Ihrem Geld zu kommen.

